

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 10

Rubrik: Briefkasten der Redaktion

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Announgärtlein.

Briefwechsel wünscht einzugehen mit einem gefühlvollen, möglichst ledigen Herrn: Sultete Kaspelmeier. Allda sind auch jederzeit frische Blut-sauger zu haben, sowie Cocolabe pfundweis.

Stelle offen für einen akademisch gebildeten Bierbrauer.

So viel wie neu: Schilders sämtliche Werke und ein Eichhornbriller.

Guter Emmenthaler und Greizer wird in Pfunden und laibweis abgegeben bei Konrad Schwefel, vaterländischer Käsehändler.

Zu mieten gesucht: ein militärisches Pferd, welches Rücksicht hat auf das reifere Alter und selber noch jung ist.

Unterfunkt in einem Roman suchen: Eine cigarettenrauchende, hiesig-könlundige Creolin, ein pensionierter General und ein Kriminalbeamter.

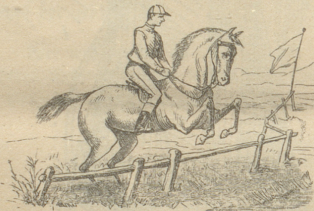
Schöne Makulatur, einige Zentner Polizeiverordnungen, die überall angepöpst und nirgends gehalten werden. Zu ertragen in der Stadt, die jährlich über 100,000 Franken für ihre Polizeiarmee ausgibt.

Lehrstoffsstelle offen für einen intelligenten Knaben, der jederzeit weiß, in welcher Wirtschaft er seinen Meister abholen muß.

Gesucht wird ein Theilnehmer für den christlichen Hausfreund und das Journal amusant.

Briefkasten der Redaktion.

Kukuk. Wir haben den Ruf allerdings vernommen, doch ließ schon der Ton der Stimme schließen, es wäre da ein künstlicher Vogel, dem ein längerer Gesang keinen Schaden bringe. Das wunderbare Schauspiel in Burghof muß doch erst beendet sein, bevor man illustrieren darf. Augenblicksaufnahmen sind immer wertlos und bringt Ihnen die Post dieselben wieder zurück. Beilen Dank dafür. — **Peter.** „Was will der kluge Mensch sich quälen, von wegen „Befehlungsbeehlen“? Du sagst im Winter und im Sommer dem Treiber einfach: „Nichts bekommen“ er und ohne Zorn und ohne Spott kannst du befehlen selber flott: „Der gute Mann soll warten!“ — **D. i. L.** Sie gehen mit der Nachfeier in Schwyz auch gar zu unbarmherzig ins Gericht. Strafe genug war das Nachessen und die Rechnungsabnahme. — Weitere Einsendungen sind uns willkommen. — **Origenes.** Die Note des Briefkastens war nicht so böse gemeint. Wörtlich



Reit-Handschuhe

Marke „DOGSKIN“

Das Solideste in Leder und Naht.

Elegante Ausführung.

Militär-Handschuhe

Weisse Glacé, extra stark (Peau de chien) m. 2 Fernoir Fr. 3.—
Dogskin Offiziers-Handschuhe (rothbraun), do. Ia. „4.50
„ELEGANT“, neuestes Genre Handschuhe für Damen und Herren, un-
übertroufen in seiner feinen Ausführung, sowie Dauerhaftigkeit des
Leders (cuir de Russie).

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, Filialen: St.Gallen
ZÜRICH, Weinplatz. - Basel - Lausanne.

Münchener Bierhalle und Café-Restaurant „LÖWENBRÄU“ Sihlstrasse—Ecke Bahnhofstrasse

wurde am 15. November von Unterzeichnetem eröffnet. Es wird mein Be-
streben sein, durch vorzüglichen Bierstoff vom Münchener Bräuhaus „Löwen-
bräu“, vom Fass ausgeschenkt zu 20 Cts. per 4 Deziliter, sowie durch reale
Weine, kalte und warme Speisen in ganzen und halben Portionen, die wer-
then Gäste zu befriedigen und ist für prompte, aufmerksame und freundliche
Bedienung Vorsorge getroffen. 27.

Zu freundlichem Besuche empfehle ich mich recht angelegentlich

A. Bommer-Honer (vormals Kronenhalle),
Zürich.



!Interessante Lektüre für Herren!

Exkönig Milans Erlebnisse. Novität! Mk. 1.— Hilfsbuch für
Männer. Lehrreich! Mk. 1.— Die Messalien Berlins. Sen-
sationell! Mk. 3.— Rinaldis Liebesabenteuer. Pikant! Mk. 3.—
Amors Irrfahrten. Interessante Erzählungen „2—
Die Beichte der Fürstin Pignatelli. Berühmt! „1—
Die Physiologie der Liebe. Hochinteressant! „3—
Vollständiger Ratgeber in Eheheimnissen „2—
Aus dem Tagebuch der Königin Natalie „1—
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt direkt durch
HERMANN SCHMIDT, Berlin S.W., Plan-Ufer 26. 52
Illustr. Catal. über amüsante Lektüre gratis und franco.

genommen, wird sie ihren Zweck erreichen. Für Korrekturen langt die Zeit nicht.
— **E. B. i. K.** Es ist schön, wenn sich das Gewissen regt. Vielleicht bringt
dann dabei auch noch mehr heraus, als nur der Zorn: geh mir aus der Sonne.
— **E. T. i. B.** Ganz gut brauchbar. Dank. — **B. i. R.** „An ???“ Du
pochst stets auf Ahnen, doch diese sollten mahnen: Daß Autodion nicht
solle sein des Autokaten Sklav allein! Ein — heutzutage vermeintlich —
Ebenbürtiger! — **O. B.** Diese „Erinnerungen“ eigneten sich besser für ein po-
litisches Tageblatt. Und zwar gerade deshalb, weil ein Kommentar überflüssig ist.
— **B. i. R.** „Naphtalischiffe“ und „Rhinozeröhl!“ Und von diesen alten
Dingen dringt die Kunde erst jetzt in den Riesbach. Da war es mit der Ver-
einigung allerdings sehr an der Zeit. — **A. L. i. Z.** Schönen Dank für das
Frankfurt a. M. zu uns und wurde offenbar einem Schweizerblatte entnommen.
So wird das Mammuth auch jetzt noch gefährlich. — **Dr. H.** Wir wollen leben,
obwohl bereits eine andere Feder eingegriffen hat. — **Spatz.** Offentlich bringt
der Halbische Schnee keinen Rückfall, so daß dem „pflüger werden“ nichts im
Wege steht. — **H. i. Fr.** Die Sache wird neuerdings geprüft und hoffen wir
Ihnen schließlich doch noch dienen zu können. Eben trifft noch Ihre ungenügend
frankierte Karte ein. Gleichwohl Gruß. — **R. i. N.** Auch ein Bläsgen dafür
gefunden. Schönen Dank. — **M. N.** Buße thun in Sad und Asche und nach-
her wieder von vorn anfangen, das ist Lebensphilosophie, gegen welche Niemand
etwas einwendet, so lange man eigene Quellen hat. — **S. J.** Wenn dieses Land-
pomeranzchen einen weißen Strumpf anhatte und einen blauen, so haben Sie
noch lange kein Recht zur Verbächtigung. Wenn Sie aber gleichzeitig den Fels
oder den Kuebi oder x einen Jüngling angetroffen hätten, mit eben einem weißen
Strumpf und einem blauen, dann — ja dann! — Lassen Sie uns den Gedanken
nicht ausdenken! — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen
und nicht beantwortet.

Buxkin, Cheviot, Velour, zu Herren- und Knaben-Anzügen, ca. 140 cm. breit à Fr. 2. 45 Cts. per Meter.

versenden jede beliebige einzelne Meterzahl direkt an Private.
Erstes Schweizerisches Versandgeschäft **Oettinger u. Co., Zürich.**
P.S.—Muster obiger, sowie auch in Frauenkleiderstoffen umgehend franco. Modelbilder gratis.
Buxkin-Resten zu ganzen Anzügen, Hosen und Ueberzieher billigst.

Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

„Pfauen“ — Zeltweg.

Samstag, den 5. März

Grosser Maskenball

in den

Theater-Räumlichkeiten.

Statt Leberthran wird Dr. Hommels Statt Eisen erzeugter) schwächlichen und an unreinem Blute leidenden Kindern und Erwachsenen, sowie blutarmen und nervenschwachen Personen in steigendem Maasse mit grossem Erfolge ärztlich verordnet. So schreibt:

Herr Dr. Wannier in Rodersdorf (Basel): „Ich habe mit Ihrem
Hämato-gen in einem Fall von scrophulöser Augenentzündung ver-
bunden mit der bekannten scrophulösen Nase bei einem Kinde
glänzende Resultate erzielt.“

Herr Dr. Burkhalter in Thun: „Dr. Hommels Hämato-gen gebrachte
ich mit überraschendem Erfolg bei einem einjährigen Mädchen,
das Erscheinungen mittleren Grades von Rhachitis und Skrophu-
lose darbot.“

Herr Dr. Fumasoli in Acquarossa (Tessin): „Ihr Hämato-gen ge-
brauchte ich mit sehr gutem Erfolge bei einem Fräulein, das ich
seit Monaten vergebens mit Eisenpräparaten behandelte. Schon
am zweiten Kurlage empfand meine Patientin Steigerung des Ap-
petits, den sie seit lange verloren hatte.“

Herr Prof. Dr. Victor Meyer in Heidelberg: „Ihr Hämato-gen hat
in meiner Familie bei Bleichsucht sehr gut gewirkt.“

➡ In ähnlicher Weise sprechen sich Hunderte von
Herren Aerzten aus, deren Adressen wir gerne zur Ver-
fügung stellen.

Preis per Flasche Fr. 3. 25. Dépôts in allen Apotheken.
NICOLAY & Co., pharmac. Laboratorium, ZÜRICH.